

Vorüberlegungen zum sonderpädagogischen Verfahren **LERNEN**

**Vor einer Meldung zur sonderpädagogischen Überprüfung bitte sorgfältig prüfen.
Alle Möglichkeiten sollten vor einer Meldung ausgeschöpft sein!**

Vorüberlegungen	ja	nein
Bei Auffälligkeiten fachärztliche Untersuchung anregen (Hören, Sehen, Verhaltensauffälligkeiten, ...)		
Regelmäßige Informationen an die Sorgeberechtigten zum Lernstand des Kindes? Gesprächsprotokolle?		
Einleitung besonderer (Förder-)Maßnahmen?		
Lernpläne (mit einer Umsetzung der Inhalte von mindestens einem Jahr)?		
Alle Möglichkeiten der Förderung wurden ausgeschöpft (u.a. dreijährige Eingangsphase, ...)		
Sind Lernstandserhebungen (z.B. AKilele, Vera, LeaSH) durchgeführt worden?		
Anschließende Förderung?		
Teilleistungsstörung ausschließen! Lernschwierigkeiten in Deutsch und Mathematik		
DaZ: Schulbesuch mindestens zwei Jahre erfolgt? Intensive Förderung?		
DaZ: Lernpläne mindestens Deutsch und Mathe		
Wurde das Kind in pädagogischen Konferenzen thematisiert? Austausch aller Lehrkräfte hat stattgefunden?		
Lehrkräfte des Förderzentrums wurden einbezogen? Hat eine Beratung stattgefunden?		
Hat eine innere und äußere Differenzierung stattgefunden? Teilnahme an Förderkursen/ - unterricht?		

Unbegründete Vermutungen sind, wenn ...

Lernschwächen eines Kindes allein im Zusammenhang mit persönlichen oder familiären Ereignissen auftreten (z. B. Krankheit, Scheidung, Schulwechsel)		
Lernschwächen eines Kindes nur einzelne Fächer oder Leistungsbereiche betreffen (Teilleistungsschwächen)		
Lernschwächen eines Kindes vorwiegend als Folge mangelnder Motivation und gestörten Arbeitsverhaltens eintreten (ggf. Beratung EsE)		
Lernschwächen eines Kindes auf mangelnde Sprachkenntnisse zurückzuführen sind (DaZ)		
Solche Lernschwächen weisen auf einen Förderbedarf hin, der Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Grund- und Gemeinschaftsschulen ist.		

Begründete Vermutungen sind, wenn ...

ein Kind schon bei Beginn der Schulpflicht wegen eines allgemeinen Entwicklungsrückstandes aufgefallen ist und Fördermaßnahmen eingeleitet wurden		
ein Kind nach drei Schuljahren die Ziele der Eingangsphase in der Schriftsprache und Mathematik voraussichtlich trotz Förderung mit Lernstandsdokumentation nicht erreicht		
Lernschwächen deuten auf einen sonderpädagogischen Förderbedarf hin. Eine Meldung zur sonderpädagogischen Überprüfung ist nachvollziehbar. Teil I der sonderpädagogischen Akte ist auszufüllen (bitte keine Loseblattsammlung abgeben)		